

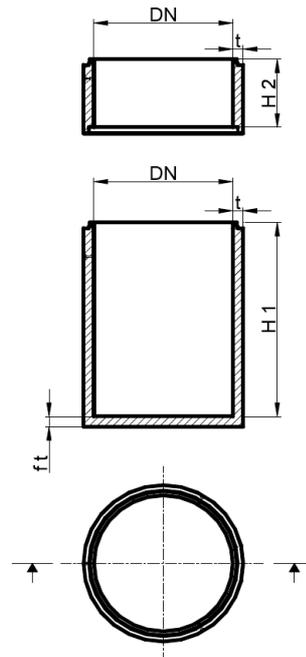
Behälter DN 1000 bis 3000

mit und ohne Auftriebssicherung aus

SU-M
SR-M
SH-M
AP-M
ÜP-M

Bauteilverbindung mit Elastomer-
Dichtungen und Lastausgleichs-
Elementen

Einbaurichtlinien
für Behälterbauteile nach
DIN EN 1917 und DIN V 4034 - 1

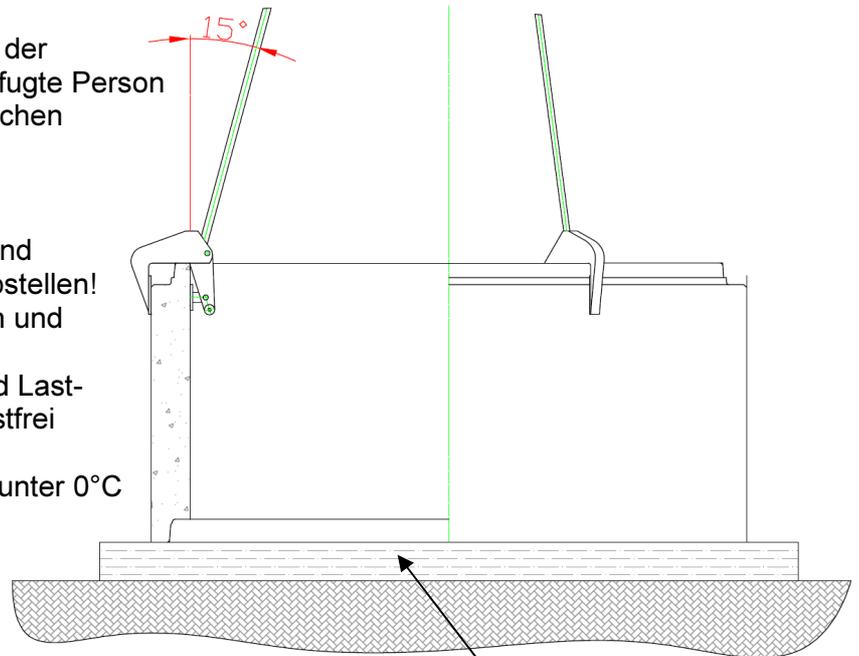


Überprüfung der Lieferung:

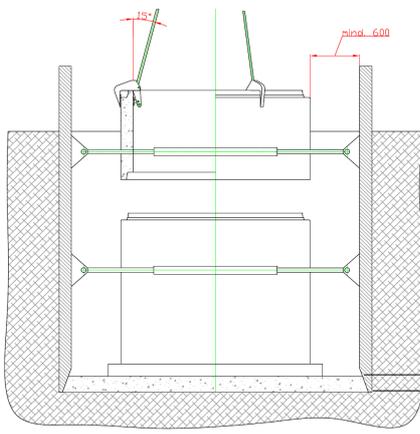
- Menge, Vollständigkeit und Zustand der angelieferten Bauteile durch eine befugte Person
- Besonderes Augenmerk auf Dichtflächen und mögliche Risse legen!

Abladen und Lagern:

- Bauteile nur mit geeigneten Hebe- und Anschlagmitteln auf Lagerhölzern abstellen!
- Dabei Schlagbeanspruchung, Rollen und Schleifen der Bauteile vermeiden!
- Mitgelieferte separate Dichtringe und Lastausgleichselemente trocken und frostfrei lagern!
- Lose Dichtungen bei Temperaturen unter 0°C im Bauwagen oder Kraftfahrzeug angemessen temperieren (keine direkte Aufheizung)!



Einbau der Bauteile:

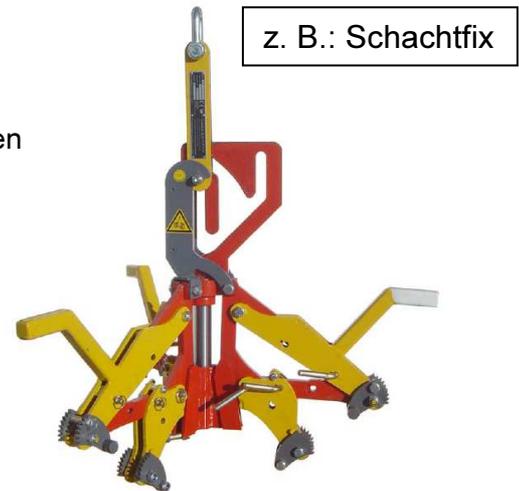


Lagerholz

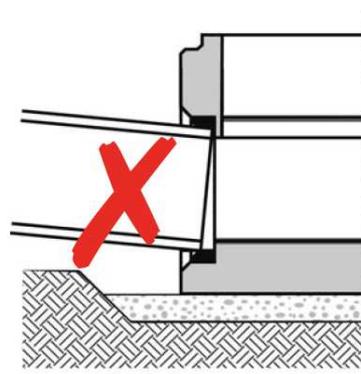
Bettungshöhe und -beschaffenheit entsprechend den statischen Erfordernissen ausführen!

Zum Anhängen der Bauteile die dafür vorgesehenen Kugelkopfancker, Schraubhülsen oder sonstiges mit den dazu passenden Hebe- und Anschlagmitteln verwenden!

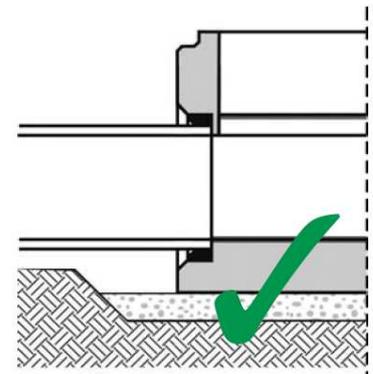
Beim Versetzen der SR-M (Schachtringe), SH-M und/oder AP-M (Schachthäule oder Abdeckplatten) nur geeignete Anschlagmittel wie Dreiergehänge mit ausreichend dimensionierten Klammern, bevorzugt „Schachtfix“ und / oder entsprechend dimensionierte Ketten mit wie oben beschriebenen Anschlagmitteln verwenden!
Eventuell Kantenschutzmaßnahmen berücksichtigen!
Hier verweisen wir auf die entsprechenden Randbedingungen für den Lastfall Abheben, Transport und Montage!



Bohrungen und bauseits zu erstellende Anschlüsse nur mit zugelassenen Bohrgeräten immer rechtwinklig zur Bauteilachse mit passenden Bohrkronen vornehmen. Je nach Herstellervorschrift des Dichtmittellieferanten den eventuell freiliegenden Bewehrungsstahl fachgerecht dauerhaft gegen Korrosion schützen. Hierzu siehe auch DIN 1610 und DWA A 139!

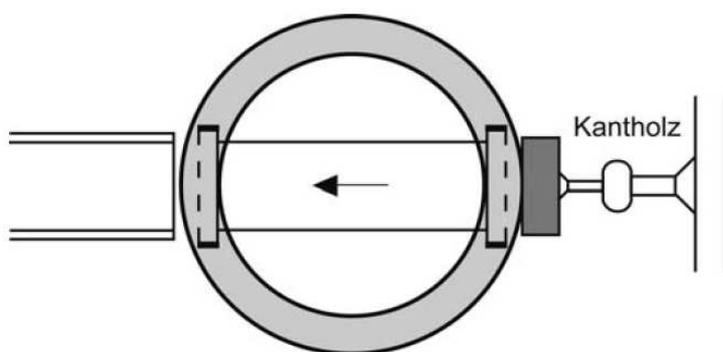


FALSCH

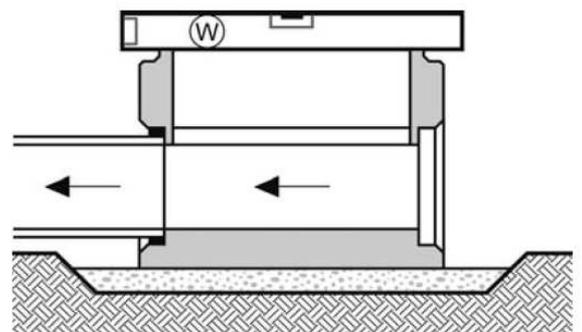


Positionieren des Schachtunterteils

SU-M (Schachtunterteil) so positionieren, dass der Rohranschluss zentrisch an der Anschlussmuffe erfolgen kann!



Schachtunterteil auf Kanalrohr aufschieben



Überprüfen der genauen Lage

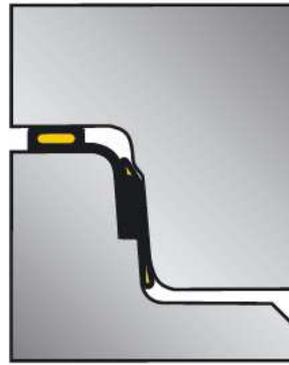
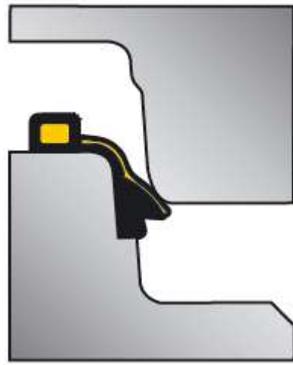
Korrekte Lage des SU-M nach Rohranschluss nochmals kontrollieren!

Alle Bauteile (ob horizontal oder vertikal) immer zentrisch montieren!

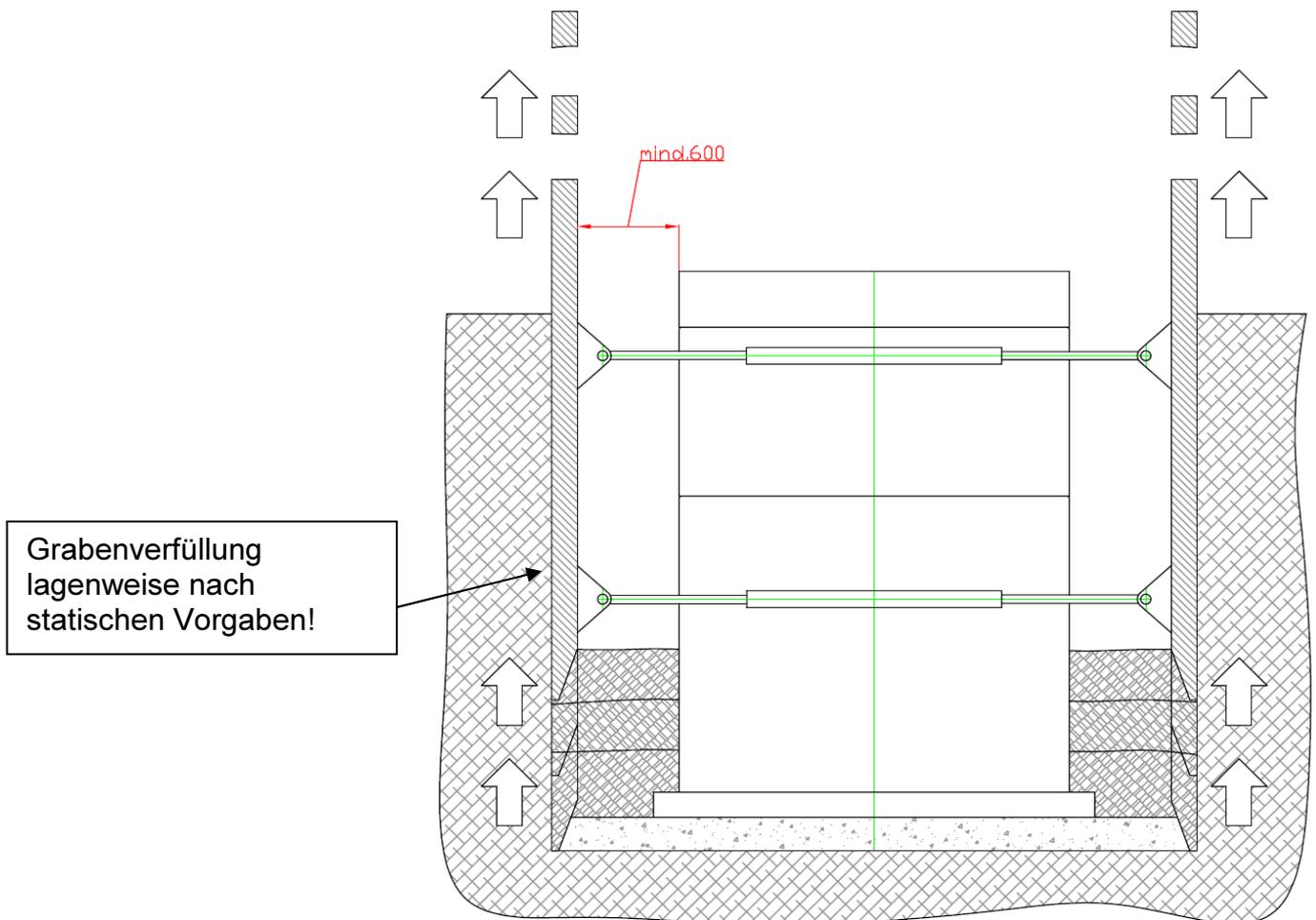
Dichtungen immer zu zweit aufziehen und deren Vorspannung gleichmäßig über das gesamte Spitzende der Bauteile verteilen (siehe Bild unten)!



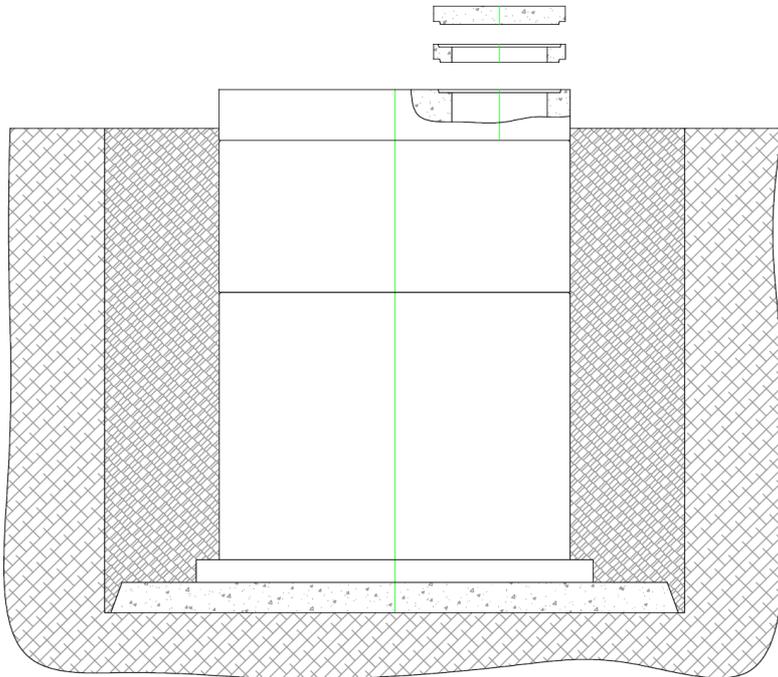
Vor Montage der SR-M den Spitzend- und Muffenbereich reinigen.
Keine Bauteile ohne Lastausgleichselemente versetzen!
Bauteile zentrisch montieren – kein Verkanten!



Verbau gleichmäßig und schrittweise mit der Verfüllung der Baugrube ziehen!
Hierzu DIN EN 1610, DWA A 139, GUV-R 177 sowie die Infoschriften mit Arbeitshilfen des Güteschutz
Kanalbau beachten!



Ausgleichs- und Deckelringe punktlastfrei mit geeignetem schwundfreien Mörtel (z. B. Densolastik EM) versetzen!



Herstellernachweis : HABA-Betonwerke
www.haba-beton.eu